

**b45 Auengley und Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm und -sand**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	b-AG02	
<b>Flächenanteil</b>	75–80 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend Grünland, untergeordnet Wald	
<b>Relief</b>	schmale, ebene Sohlen kleiner Bachläler	
<b>Bodentyp</b>	Auengley und Brauner Auenboden-Auengley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm und -sand	
	S12–Uls–Tu4;Ls2–3;Lt2–3,Gr0–3	3→10 dm
<b>Bodenartenprofil</b>	S–Sl4;Ls4–Lt3,Gr–fX4–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis stark sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	7613.1	

**Begleitböden**

vereinzelt Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund (b-A02, Kartiereinheit b41) und Auengley-Brauner Auenboden (b-A01, Kartiereinheit b43)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (130–350 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (50–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (60–150 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

schmale Bachläler am Nord- und Ostrand der Buntsandsteinplatten sowie vereinzelt in den Buntsandsteinbergen bei Lahr und Emmendingen